

Ausschreibung Digital Clinician Scientist Programm 2025

Ziel des Programms

Das Ziel des Digital Clinician Scientist Programms (DCSP) der Medizinischen Fakultät ist es, klinisch tätige Mediziner:innen und Zahnmediziner:innen mit einem erkennbaren wissenschaftlichen Interesse in den Bereichen der digitalen Medizin durch ein strukturiertes, wissenschaftliches Qualifizierungsprogramm parallel zur ärztlichen Weiterbildung zu fördern und zur Habilitation zu führen. Die Forschungstätigkeit der Programmteilnehmer:innen soll durch geschützte Forschungszeiten gewährleistet werden. Dadurch soll die Mitgestaltung des digitalen Wandels in der Medizin, Nutzung der neu verfügbaren Datenmengen und Methoden, Beschleunigung der Translation neuer digitaler Methoden in die klinische Anwendung am Standort gefördert und gestärkt werden. Die Teilnehmer:innen absolvieren eine erweiterte berufliche Weiterbildung, die sie für zukünftige anspruchsvolle Aufgaben in der Universitätsmedizin qualifiziert.

Das Programm orientiert sich an den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur Ausgestaltung von Clinician Scientist Programmen¹.

Komponenten des Programms

Geschützte Forschungszeiten

Die Laufzeit des Programms umfasst drei Jahre. Die Programmteilnehmer:innen werden im ersten Jahr zu 100 %, in den beiden folgenden Jahren zu 50 % ihrer Arbeitszeit (bezogen auf eine Vollzeitbeschäftigung) für die wissenschaftliche Tätigkeit freigestellt.

Begleitendes wissenschaftliches Curriculum

Das Programm sieht ein strukturiertes, wissenschaftliches Curriculum vor, das in vier Bereiche aufgeteilt ist (wissenschaftliche und medizinische Weiterbildung, Schlüsselqualifikationen und Methodenkompetenzen). Dadurch absolvieren die Programmteilnehmer:innen eine erweiterte berufliche Zusatzausbildung, die sie für zukünftige anspruchsvolle Aufgaben in der patientenorientierten und computergestützten Forschung qualifiziert. Insbesondere werden Methodenkompetenzen in den Bereichen Big Data Management, Bioinformatik, quantitative Bildauswertung, maschinelles Lernen / KI, digitale Anwendungen erworben und die Vernetzung mit Computerwissenschaftler:innen unterstützt.

Es werden Pflicht – und individuelle Wahlmodule angeboten.

Mentoring

Die Programmteilnehmer:innen werden von einem interdisziplinären Mentoring-Team begleitet, das sich aus einer bzw. einem Senior Clinician Scientist, einer bzw. einem Senior Digital Scientist sowie einer bzw. einem Senior Digital oder Senior Clinician Scientist als 3. Person zusammensetzt. Dieses Team entwickelt zusammen mit der Teilnehmerin bzw. mit dem Teilnehmer zu Beginn des Programms einen Karriereplan, der jährlich angepasst und aktualisiert wird. Dieses kontinuierliche Mentoring ist ein obligatorischer Bestandteil des Programms.

¹ DFG (2015) Etablierung eines integrierten Forschungs- und Weiterbildungs- Programms für „Clinician Scientists“ parallel zur Facharztweiterbildung, Empfehlungen der Ständigen Senatskommission für Grundsatzfragen in der Klinischen Forschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Karriereplan

Mit Eintritt in das Programm ist ein gemeinsam entwickelter umfassender Karriereplan zwischen der Teilnehmerin bzw. dem Teilnehmer und dem Mentoring-Team einzureichen. Dieser soll Angaben zu wesentlichen Meilensteinen in der wissenschaftlich-akademischen Laufbahn und der klinischen Weiterbildung enthalten. Die geplanten Klinik- und Forschungszeiten (Rotationspläne) sollen festgelegt werden. Daneben kann ein individuelles Curriculum mit dem Mentoring-Team vereinbart werden. Der Karriereplan soll mit dem Mentoring-Team kontinuierlich angepasst und weiterentwickelt werden.

Finanzierung

Die Personalstellen werden zu 50 % über die Medizinische Fakultät kofinanziert und zu 50 % von der entsendenden Klinik getragen. Von Seiten der Klinik muss im ersten Jahr eine 100%ige und in den zwei Folgejahren eine 50%ige Freistellung vom derzeitigen klinischen Einsatzbereich sichergestellt werden.

Der Beginn der Digital Clinician Scientist Förderung ist der **01.01.2025**.

Voraussetzungen

Die Ausschreibung richtet sich an klinisch tätige Wissenschaftler:innen, die bereits eine mindestens 2-jährige ärztliche Weiterbildung in einem klinischen Gebiet am UKE verfolgen. Antragsteller:innen müssen darüber hinaus eine besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit erkennen lassen. Als Zugangsvoraussetzung gilt daher, dass die Antragsteller:innen promoviert sind. Weitere Voraussetzungen sind eine durch Publikationen nachgewiesene, kontinuierliche wissenschaftliche Betätigung (darunter idealerweise eine Publikation mit Erstautorenschaft) sowie eine wissenschaftlich fundierte und erfolversprechende Projektskizze im Bereich der digitalen Medizin.

Bewerbung

Bewerbungsunterlagen sind beizufügen:

- 1) Bewerbungsanschreiben
- 2) Projektskizze in deutscher oder englischer Sprache (siehe Template auf der [CSP-Internetseite](#))
- 3) Lebenslauf inkl. Publikationsliste aus dem FIS (siehe Template auf der [CSP-Internetseite](#))
- 4) Kopien der Zeugnisse/Urkunden
 - a. Abschlusszeugnis Medizinstudium
 - b. Approbationsurkunde
 - c. Promotionsurkunde
- 5) Bestätigung der Klinikleitung über sehr gute Leistungen im Rahmen der Facharztausbildung
- 6) Unterstützungsschreiben von der Klinikleitung mit der Zusage der Kofinanzierung und der Freistellung für Forschung während der Förderphase
- 7) Zusicherung der Unterstützung von drei Mentorinnen und Mentoren (Zusammensetzung siehe Mentoring)

Ablauf zweistufiges Auswahlverfahren

Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig. Nach erfolgreicher schriftlicher Bewerbung (Stufe 1) folgt ein Auswahlkolloquium (Stufe 2), in dem die Antragsteller:innen ihr Projekt dem Gutachter:innengremium präsentieren.

In der Stufe 1 wird die Projektskizze auf den schlüssigen Aufbau von Fragestellung, Studiendesign, Durchführbarkeit und die digitalen Herausforderungen des Projekts bewertet. Daneben werden die weiteren formalen Zugangsvoraussetzungen der Antragsteller:innen geprüft.

In dem Auswahlkolloquium (Stufe 2) wird besonderer Wert auf die inhaltliche Projektvorstellung (5 - 8 min) und die Beantwortung der Gutachter:innen-Fragen (5 - 8 min) gelegt.

Das Auswahlkolloquium der eingeladenen Kandidat:innen wird voraussichtlich in der KW 40/41 stattfinden. Die Teilnahme an der Stufe 2 des Auswahlverfahrens ist Voraussetzung für eine Förderauswahl. Der genaue Termin wird Anfang September/Ende August veröffentlicht.

Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung in elektronischer Form bis spätestens **30. August 2024**, an das Prodekanat für Klinische Forschung und Translation (k.klempahn@uke.de).

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte Frau Dr. Katrin Klempahn unter k.klempahn@uke.de.